

ROCKETinsider

ROCKET | Rosenheim Center for Entrepreneurship

März
2024



UPDATE | ROCKETempowers

We proudly present...die zehn ROCKETempowers Stipendiatinnen



„ROCKET
empowers“
by
EXIST
Women

Vorne von links: Viktoria Murr, Emma Graupner, Antonia Böck, Laura Scholz, Marina Vörding, Nadine Gollinger
Hinten von Links: Caren Horstmannshoff, Chiara Nader, Mona Semmlin, Stefanie Feßler

ROCKETempowers nimmt Fahrt auf und befindet sich schon mitten auf der spannenden Entrepreneurship-Reise mit den zehn Stipendiatinnen, die sich erfolgreich für dieses einjährige intensive Qualifizierungsprogramm beworben haben!

Was uns als ROCKET besonders freut, ist die Zusammensetzung unserer Stipendiatinnen - von Studentinnen über Absolventinnen bis hin zu Doktorandinnen und Mitarbeiterinnen - aus den verschiedensten Studiengängen und Fachrichtungen von Versorgungsforschung und -management über International Management, Betriebswirtschaft bis hin zu Innenarchitektur und Möbeldesign sowie dem Bereich Forschung, Entwicklung und Transfer!

Freut euch auf die nächsten ROCKETinsider - wir halten euch natürlich über ROCKETempowers auf dem Laufenden!



**Wer
wird
ROCKET Team
des Jahres?**



Rotary
Club Rosenheim



Das ROCKET und der Rotary Club Rosenheim starten in 2024 ein einzigartiges Kooperationsprojekt zur Unterstützung eines ausgewählten ROCKET Gründungsteams*!

WORUM geht`s?

Im Pilotprojekt „Team des Jahres“ geht es darum, einem ausgewählten Gründungsteam* ein exklusives und individuell auf das Gründungsvorhaben abgestimmtes Mentoring- und Beratungspaket zusammenzustellen.

WAS umfasst das Paket?

Das ausgewählte Gründungsteam* erhält neben den Beratungsleistungen von ROCKET ein Stundenkontingent bei Profis aus dem Netzwerk des Rotary Club Rosenheim. Das bedeutet, ein:e Mentor:in aus dem Rotary-Netzwerk stellt mit euch ein Stundenkontingent zusammen, maßgeschneidert auf die individuellen Bedürfnisse im Hinblick auf euer Gründungsvorhaben! Dies kann beispielsweise professionelle Unterstützung in den Bereichen Recht, Steuern, Finanzierung usw. umfassen. Das Programm hat eine Gesamtdauer von 12 Monaten.

WER kann sich für das Programm bewerben und **WIE** geht das?

- Teams*, die bereits beim ROCKET in Beratung sind: Bitte schreibt bis 15.04.2024 ein kurzes Mail an rocket@th-rosenheim.de und lasst uns wissen, warum ihr teilnehmen möchtet.
- Teams*, die noch nicht beim ROCKET in Beratung sind: Bitte schreibt bis 15.04.2024 ein Mail an rocket@th-rosenheim.de mit folgenden Inhalten - Projektbeschreibung, Teambeschreibung und Begründung, warum ihr am Programm teilnehmen wollt

WANN passiert was?

- bis 15. April 2024: Bewerbung per Mail an rocket@th-rosenheim.de
- bis Mitte Mai 2024: Vorauswahl von max. 4-8 Vorhaben durch ein ROCKET-koordiniertes Gremium
- bis Ende Juni 2024: „Speeddating-Pitch-Event“ beim Rotary Club Rosenheim mit anschließender Verkündung des Ergebnisses
- ab Juli 2024: Start des Mentoringprogramms „Team des Jahres“

Interesse? Dann legt los und schreibt uns, warum IHR die Richtigen für das Programm seid!

Noch Fragen? Gründungscoach [Robert Gantenhammer](#) hilft euch gerne.

*Solopreneure sowie mehrköpfige Teams sind natürlich gleichermaßen willkommen!



REMINDER | IDEAchallenge 2024



JETZT für die IDEAchallenge 2024 anmelden!

Neues Semester - neue Ideen! Und genau dafür gibt's die IDEAchallenge! Meldet euch an und reicht eure Idee bis Sonntag, 09. Juni ein!



Ihr wisst ja - solange es noch keine Gründung bzw. kommerzielle Verwertung der Idee gibt, sind ALLE Ideen in jedem Entwicklungsstadium willkommen!

Diesmal gibt es - ganz NEU - Preise in FÜNF Kategorien:

- „Beste Idee“: 1.000 €
- „Bester Pitch“: 1.000 €
- „Größter Impact“: 1.000 €
- „Bester Prototyp“: 1.000 €
- „Bestes Gesamtkonzept“: 2.000 €

Alle Details zur IDEAchallenge 2024, jede Menge Antworten auf FAQs sowie Rückblicke zu den bisherigen IDEAchallenges findet ihr unter www.th-rosenheim.de/ideachallenge. Auf geht's!



PREVIEW | StartUP Prototyping im SoSe 24

Die fünfte Runde des Inkubator-Programms StartUP Prototyping steht in den Startlöchern!

Im Programm StartUP Prototyping erlernen Studierende in interdisziplinären Teams von und mit unserer Gründungsberaterin Andrea Socher und Entrepreneurship-Trainer Michael Kriegel sowie vielen externen Coaches aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen alles rund um die Themen Ideenentwicklung, Gründung bis zum Prototyping.

Hier das Programm fürs SoSe 2024:

- Identifikation von Kundenproblemen
- Ideenentwicklung (Value Proposition, Customer-Journey) und Entwicklung eines Product-Market Fits
- Vertriebskanäle, Schutzrechte und Gesellschaftsformen
- Finanzierung und Crowdfunding
- Produktentwicklung - Prototypenbau
- Prototypen User Tests mit qualitativem Kundenfeedback
- Entwicklung einer Corporate Identity sowie Bild- und Videomaterial

Alle Infos zum Programm und Rückblicke zu den bereits abgeschlossenen Runden findet ihr [hier](#).

Das StartUP Prototyping gibt es auch wieder im Sommersemester 2024! Seid dabei und meldet euch dazu in der Anmeldewoche für Wahlfächer (ab 18.3.24) an! Bei Fragen wendet euch gern an [Andrea Socher](#), [Michael Kriegel](#) oder das [ROCKET!](#)

StartUP Prototyping



Was genau macht euer Startup und was ist das Besondere an eurer Geschäftsidee?

Wir sind PAQMAS.

Wir entwickeln und vertreiben hochwissenschaftliche, nachhaltige und individuelle Nahrungsergänzungsmittel für Sportler*innen. Das Pulver wird mit Wasser gemischt und fördert Muskelfunktion, Ausdauerleistung und den Fokus. Zusätzlich liefert es schnelle Energie in der Belastungssituation und trägt zur Gelenk- und Sehnengesundheit bei. Das Besondere an unserer Idee ist, dass wir - in Zusammenarbeit mit renommierten Sportwissenschaftler*innen und Lebensmittelchemiker*innen - eigene Rezepturen ausschließlich auf Basis der Evidenz und Wirkung anbieten. Der Athlet oder Athletin kann mithilfe eines innovativen und individuell hergestellten Messlöffels die optimale Portionsgröße entnehmen. So erhalten alle die auf das jeweilige Körpergewicht zugeschnittene Portion. Das fördert die Wirkung der Inhaltsstoffe und schließt den Kreis zur Wissenschaft. Wir legen großen Wert auf Individualität und schaffen durch ein klares und einfach verständliches Angebot die optimale Voraussetzung für Sportler*innen. Wir sehen es außerdem als selbstverständlich an, unser Angebot so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Deshalb sind wir 100% plastikfrei, sowohl unsere Verpackung als auch der Messlöffel sind biologisch abbaubar und kompostierbar. Unsere Produktion sowie alle Partner sind aus Bayern.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen?

Die Idee entstand in meiner Zeit als Fußballprofi in Österreich. Vor 1,5 Jahren stand ich in der Kabine vor meinem Spind vor einem Haufen an Nahrungsergänzungsmitteln. Nur die wenigsten haben mich in ihrer Wirkung überzeugt. Alles musste zu verschiedenen Zeiten eingenommen werden, alles in unterschiedlichen Plastikbeuteln oder Dosen verpackt. Und das jeden Monat aufs Neue. Da kam die Idee, das zu vereinfachen und BESSER zu machen.

Welche Rolle spielte das ROCKET bzw. die TH Rosenheim für eure Gründungsinitiative? Wovon habt ihr besonders profitiert?

Die TH Rosenheim sowie das ROCKET haben mir von Anfang an sehr viel geholfen. Als erstes ging ich zu Bernd Hacker, meinem ehemaligen Professor an der TH Rosenheim. Er bestärkte mich in meiner Idee und empfahl mir das Gründungszentrum ROCKET. In den folgenden Monaten war ich einige Male im Gründungszentrum und stellte meinen aktuellen Stand vor. Von rechtlichen Hinweisen bei der Gründung, über neue Ideen oder dem Prototyping unserer Messlöffel unterstützte mich das ROCKET jederzeit. Vor allem Robert Gantenhammer war für mich in den letzten 1,5 Jahren immer eine wichtige Ansprechperson. Profitiert habe ich besonders von der Beratung und Expertise, aber auch dem Netzwerk im Startup Business.

Was waren die bislang größten Herausforderungen für euch?

Herausforderungen gab es sehr viele, auch viele Rückschläge. Von einer Idee bis zum Markteintritt ist es ein sehr langer Weg. Durch jedes erreichte Ziel entstanden noch mehr Aufgaben, die es zu erledigen galt.

Die größte Herausforderung für uns war es, das Produkt mit der entsprechenden Rezeptur zu entwickeln. Über ein Jahr hat das gedauert. Die ersten 3-4 Monate beschäftigten wir uns ausschließlich mit dem Lesen von Studien und Evidenz zu den entsprechenden Inhaltsstoffen. Dann war die erste Schwierigkeit einen geeigneten Hersteller zu finden. Über Monate und mehrere Besuche bei unserem Hersteller schafften wir es unsere Rezeptur fertigzustellen. Doch das Produkt schmeckte so nicht, also investierten wir weitere Monate, um unser Produkt nicht nur effektiv zu machen, sondern auch geschmacklich auf ein TOP-Niveau zu heben. Von geplanten drei Monaten waren es am Ende 14 Monate.

Was sind eure weiteren Pläne?

Aktuell läuft unsere Finanzierungsrunde, die aber kurz vor dem Abschluss steht. Wir haben unglaublich gute Partner gefunden, die uns unterstützen. Zeitgleich sind wir zusammen mit einer Branding Agentur aus München in die Markenentwicklung gestartet. Gegen Ende März soll auch der Messlöffel produktionsfertig sein. Am 01. Juni soll der Markteintritt erfolgen.

Welche Empfehlung oder welchen Tipp möchtet ihr anderen Gründenden mit auf den Weg geben?

Was ich Gründungsinteressierten auf den Weg geben kann, ist, an seine Idee zu glauben und nicht aufzuhören, falls man einen schlechten Tag hat oder jemand nichts von der Geschäftsidee hält. Auch wir hatten viele, die erst nach dem Einstieg der Investoren an unsere Idee geglaubt haben.

Außerdem ist es sehr wichtig darüber zu sprechen, egal mit wem. Dadurch öffnen sich immer neue Türen und neue Wege.

Und - versucht von Anfang an einen oder mehrere Partner zu finden, die einen ähnlichen Gründungswillen haben. Zusammen kann man seine Idee erstens besser und natürlich schneller verwirklichen. An dieser Stelle will ich meine Mitgründer Felix Hanika und Philipp Hartmannsgruber hervorheben. Nur so war es möglich, Aufgaben zu verteilen und die Idee zu einem Geschäftsmodell umzuwandeln.



Vielen Dank für die spannenden Einblicke an Robin Ungerath von PAQMAS! Wir freuen uns schon darauf, noch viel von euch zu hören!



INFO | News aus unserem Netzwerk



USABILITY TESTESSEN

Am Donnerstag, 11.04.2024 ab 18 Uhr gibt es wieder ein Usability Testessen in der Region Rosenheim!

Nach dem Motto „Pizza, Bier und Usability Testing“ werden Entwickler*innen und Nutzer*innen an einen Tisch gebracht. Bei Pizza, Bier und Brause werden Prototypen, Websites oder Apps auf ihre Gebrauchstauglichkeit getestet!

Alle Infos zum Usability Testessen findet ihr [hier](#).

Das aktuelle Usability Testessen wird von der TechDivision GmbH veranstaltet. Gastgeber ist dieses Mal die innFactory GmbH.

Damit das Verhältnis von Testpersonen und Testobjekten passt, ist eine Anmeldung erforderlich: <https://usability-testessen.org/stadt/region-rosenheim/>

**P I Z Z A
B I E R u n d
U S A B I L I T Y
T E S T I N G**

Und ihr wisst ja - im Makerspace ROLIP im S 0.35 seid ihr an der richtigen Adresse, wenns um Prototypenbau geht :-).



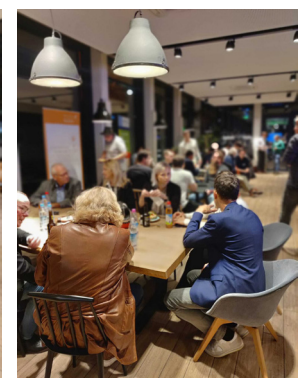
Das Rosenheimer Netzwerk Gründen. Einfach machen! veranstaltet am 16. April 2024 den bereits zweiten Stammtisch für Gründer*innen und Jungunternehmer*innen.

Die Veranstaltung steht wieder ganz unter dem Motto NETWORKING NETWORKING NETWORKING!
Außerdem können sich die Teilnehmer*innen auf einen tollen Input-Vortrag von Sepp Willkommer (TechDivision) zum Thema „KI-Tools für Gründerinnen und Gründer“ freuen!

Das Event wird dieses Mal vom ROCKET der TH Rosenheim ausgerichtet und findet im NUNA, gleich gegenüber der Hochschule, statt.

ACHTUNG - es gibt nur noch wenige freie Plätze! Bitte meldet euch hier an.

Wir freuen uns auf ein entspanntes Event mit Networking, Austausch und natürlich Snacks & Getränken :-)!



Rückblick Stammtisch für GründerInnen und JungunternehmerInnen #1 im Stellwerk 18.



ROCKET | Viele Wege führen zum ROCKET...

Ein ROCKET - viele KANÄLE...und in JEDEM freuen wir uns auf EUCH!



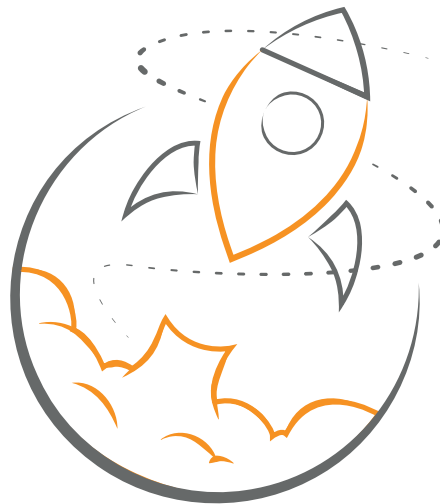
ALLES zum ROCKET
www.th-rosenheim.de/rocket



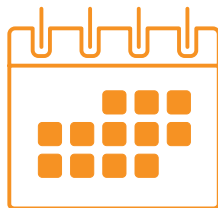
UPtoDATE mit
ROCKET @ Instagram!
 [rocket throsenheim](https://www.instagram.com/rocket_throsenheim)



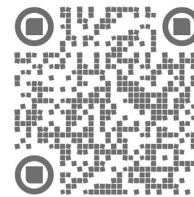
Der DIREKTE Weg
rocket@th-rosenheim.de



FACEToFACE im
ROCKET-Büro W 1.03



NETWORKING
auf unseren [Events](#)



inKONTAKTbleiben mit
ROCKET @ LinkedIn!
 [rocket-throsenheim](https://www.linkedin.com/company/rocket-throsenheim)



SAVE THE DATE | EVENTprogramm

ROCKET

11.04. | ab 18.00 | LIVE @ Innfactory GmbH: Usability Testessen in RO
16.04. | 18.00 - 20.00 | LIVE @ NUNA: Stammtisch für GründerInnen und JungunternehmerInnen
19.04. | 8.30 - 10.00 | LIVE @ TH: STARTUPtalk Crowdfunding mit Maximilian Hundhammer
14.06. | 8.30 - 10.00 | LIVE @ TH: STARTUPtalk Finanzierung mit Maximilian Hundhammer
14.06. IDEACHallenge Pitchtraining
21.06. IDEACHallenge Pitchevent & Preisverleihung

ROLIP

08. & 09.06. | LIVE @ TH: Make`n Create



Anmeldung und aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr unter www.th-rosenheim.de/rocket/events

Bis zum nächsten Mal!

Euer ROCKET Team



Andrea



Julia G.



Julia S.



Robert



Sarah



Stephanie



Tobias



Viktoria



Ihr erhaltet unseren Newsletter, da ihr euch dafür via Event- oder Newsletter-Anmeldetool angemeldet habt.

Ihr könnt ihn jederzeit abbestellen unter rocket@th-rosenheim.de

Geträgt durch



Forschungsministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

anfangs eines beschleunigten
des Innovationsprozesses

EXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft